



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

## **Ordentliche Spartenversammlung 2015**

### **TV Oyten e.V. -Judo-**

**Datum: 15. Februar 2015 Ort: Vereinsheim „3. Halbzeit“ des TV Oyten e.V.**

Jörg Rafalski bittet um Bereitschaft das Protokoll zu schreiben!  
Gerald Sachs erklärt sich bereit dieses zu übernehmen.

#### **Top 1 / Eröffnung:**

Jörg Rafalski wird auf Zuruf als Versammlungsleiter vorgeschlagen.  
Er nimmt diese Wahl an. Jörg Rafalski eröffnet die Sitzung der Sparte Judo des TV Oyten um 15:10 Uhr.

#### **Top 2 / Begrüßung der Mitglieder und Gäste:**

Jörg Rafalski begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.  
Anwesend ist auch Herrn Thomas Wasylow, 2. Schriftführer des TV Oyten e.V. und Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes.

#### **Top 3 / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung:**

Marcel Dalbritz stellt fest, dass die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fristgerecht am 08.01.2015 versandt wurde.  
Per Handzeichen wurde von den Anwesenden einstimmig die ordnungsgemäße Einberufung dieser Mitgliederversammlung festgestellt.

#### **Top 4 / Feststellung der Stimmberechtigten:**

Nach erfolgter Eintragung, in der ausliegenden Teilnehmerliste, der anwesenden Personen, stellt Marcel Dalbritz fest, dass die aktiven und die übertragenen (der nicht stimmberechtigten Kinder) Stimmen **25** betragen.  
Es wird festgestellt, dass die einberufene Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

#### **Top 5 / Beschlussfassung über die Tagesordnung:**

Jörg Rafalski beantragt die vorgeschlagene Tagesordnung zu genehmigen.  
Allerdings ist in der Tagesordnung 2 x der Punkt 6.2 zu finden.  
Somit wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

**6.2 Kassenbericht 2014**

**6.3 Aussprache zu den Berichten**

**6.4 Entlastung des Vorstandes**



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen (**25 Ja-Stimmen**).  
Jörg Rafalski stellt fest, dass kein aktueller Antrag vorliegt.

## **Top 6.1 / Bericht des Spartenvorstandes:**

Der Vorstand der Judosparte berichtet über das Jahr 2014.

Der schriftliche Bericht liegt der Mitgliederversammlung in der Auslage vor und kann gelesen und mitgenommen werden. Der Jahresbericht liegt diesem Protokoll schriftlich bei.

Einige Punkte werden noch einmal von Jörg Rafalski hervorgehoben.

Der Oytinchen-Cup 2014 hatte bis zu 50% Absagen, aufgrund der hohen Temperaturen. Durch Erstattung der nicht teilnehmenden und gemeldeten Athleten gab es einen Überhang an nicht abgerufenen Medaillen. Da die Organisation und Planungen dadurch insgesamt sehr erschwert wurden, werden zukünftig die Meldegelder von nicht antretenden Athleten nicht mehr erstattet.

Der X-mas Cup war ein Highlight am Jahresende 2014 und wurde von den teilnehmenden Vereinen sehr gut angenommen. Diese Maßnahme wird auf jeden Fall fortgesetzt.

Die Kids-Liga Bremen war ein Riesenspaß für die teilnehmenden Kinder und ist eine Visitenkarte für die Stärke der Judovereine, die im BJV organisiert sind.

Meisterschaften global:

Durch die gute Basisausbildung ist die Judosparte des TV Oyten e.V. im Breitensport gut aufgestellt und auch in der Lage im Leistungsbereich gut mitzuhalten. Dieses zeigt sich an den Platzierungen bei den Turnieren an denen teilgenommen wurde. Da die Sparte altersmäßig im Aufbau ist, ist von einer weiteren Leistungssteigerung insgesamt auszugehen.

Ausblick auf 2015:

Erneuter Start in der Kidsliga – hier haben sich für 2015 bereits 10 Vereine angemeldet.

Erstes Jahr, in dem Athleten aus der U15 an den Start gehen.

Der Bundestrainer U18 Bruno Tsafack konnte für einen Lehrgang in 2015 gewonnen werden. Unter anderem wird er im Rahmen der Kidsliga, für die Judotrainer Bremens und exklusiv für die Mitglieder der Judosparte des TVO Termine einen Lehrgang anbieten. Aufgrund des vollen Terminkalenders von Herrn Tsafack ist ein konkreter Termin aber noch nicht benennbar.

## **Top 6.2 / Kassenbericht 2013:**

Heike Schiffka Zürnstein (Kassenwartin) berichtet in Auszügen aus dem Kassenbericht.

Auf Wunsch konnte der Kassenbericht eingesehen werden.

Es wird in groben Zügen noch einmal erläutert, wie sich das Budget zusammensetzt, welches der Judosparte seitens des TVO zur Verfügung gestellt wird.

In der letzten Jahreshauptversammlung wurden zwei Kassenprüfer gewählt, da diese beide aus den



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Verein ausgetreten sind, musste zur Kassenprüfung 2014 auf den nachrückenden Sean Kruse und den sich zur Verfügung stellenden Gerald Sachs zurückgegriffen werden.  
Die Kassenprüfer legten den Kassenbericht 2014 vor. Diese haben die Kasse geprüft und keine Beanstandungen gehabt.

Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung den Vorstand bezüglich des Kassenberichtes zu entlasten.

**24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**

Die Kasse wurde per Abstimmung entlastet.

## **TOP 6.3 / Aussprache zu den Berichten:**

Es fand eine intensive Aussprache statt.

## **TOP 6.4 / Entlastung des Vorstandes:**

Kerstin Homann beantragt den Vorstand **en bloc** zu entlasten.  
Der Vorstand wird insgesamt **einstimmig entlastet**.

## **TOP 7.1 / Wahl des Abteilungsvorsitzenden/ der Abteilungsvorsitzenden:**

Jörg Rafalski erklärt seine Bereitschaft die Tätigkeit weiter zu führen.

Abstimmung:

**22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen**

Jörg Rafalski nimmt die Wahl an.

## **TOP 7.2 / Wahl des stellvertretenden Abteilungsvorsitzenden/**

### **Wahl der stellvertretenden Abteilungsvorsitzenden:**

Marcel Dalbritz steht aus beruflichen und privaten Gründen nicht für eine Verlängerung zur Verfügung.  
Marcel Dalbritz schlägt Daniela Knura vor.  
Daniela Knura würde im Falle einer Wahl diese auch annehmen.

Abstimmung:

**24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**

Daniela Knura nimmt die Wahl an.



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

## **TOP 7.3 / Wahl des Abteilungskassenwart/ der Abteilungskassenwartin:**

Heike Schiffka Zürnstein würde im Falle einer Wiederwahl zur Verfügung stehen.

Abstimmung:

**24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**

Heike Schiffka Zürnstein nimmt die Wahl an.

## **TOP 7.4 / Wahl des 1. + 2. Kassenprüfer / Kassenprüferin:**

Gerald Sachs würde für ein Jahr als Kassenprüfer zur Verfügung stehen.

Kerstin Homann schlägt Andreas Knura vor. Im Falle einer Wahl würde er für zwei Jahre als Kassenprüfer zur Verfügung stehen.

Abstimmung für beide Positionen wird **en bloc** durchgeführt:

Abstimmung:

**24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**

Gerald Sachs und Andreas Knura nehmen die Wahl an.

1. Kassenprüfer Gerald Sachs (1 Jahr)
2. Kassenprüfer Andreas Knura (2 Jahre)

## **TOP 8 / Bericht des Trainers:**

Trainer Jörg Rafalski legt den Jahresplan 2014 vor.

Das meiste geht schon aus dem Bericht aus TOP 6.1 hervor. Des Weiteren wird jetzt das Abstimminstrument der Doodle-Liste für Veranstaltungen wie Turniere weiter ausgebaut.

Seminare sind bitte der Homepage des BJV zu entnehmen. Sollten diesbezüglich Teilnahmewünsche bestehen, so soll bitte Kontakt zum Trainer aufgenommen werden. Die Teilnahme wird dann im Einzelfall entschieden.

Marcel Dalbritz weist noch einmal darauf hin, dass die Planung und Organisation von Turnierteilnahmen oder anderen Maßnahmen wesentlich vereinfacht wird, wenn es auf jeden Fall eine Rückmeldung gibt. Egal, ob diese positiv oder negativ sind.

Verschiedene Maßnahmen (wie ein Kata-Lehrgang und die Mitgliederversammlung des BJV) des Bremer Judo-Verband sind in den Räumlichkeiten des TV Oyten e.V. geplant.

Im Bereich des Judo Breitensportes kann auf eine sehr erfolgreiche Arbeit zurück geblickt werden und auch der Leistungsbereich wird immer erfolgreicher und durch die nachwachsende Altersstruktur breiter aufgestellt.



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Es ist eine Kooperation mit anderen Vereinen (Asahi, Octagon und Panthera) geplant. Hier wird ein regelmäßiges gemeinsames Training bei wechselnden Sportstätten stattfinden.

Der weibliche Kader wird vom TV Oyten e.V. voll unterstützt und sie nehmen an den Maßnahmen von Landestrainer Sven Antonik teil.

## **TOP 9:**

Es liegen keine Anträge vor.

## **Top 10 / Verschiedenes:**

Kadermaßnahme 2015

Die Teilnahme der U15 des TV Oyten an der Kadermaßnahme wurde abgesagt, da andere große und erfolgreiche Vereine aus Bremen ebenfalls abgesagt hatten. Dazu zählen: Asahi, Octagon Sport e.v., Panthera. Mit der verbliebenen Teilnehmerzahl wäre eine Kadernsichtung bzw. ein zielführendes Kadertraining nicht sinnvoll gewesen. Daher hat der Trainer Jörg Rafalski beschlossen die Eltern der teilnehmenden Kinder über eine Absage zu informieren.

Der TVO hat die Maßnahme der U12 mit Athleten besucht und wird auch weibliche Athleten für den Mädchenkader des Bremer Judo-Verbands anmelden.

Leider sind im Rahmen der Kadermaßnahmen auch Aussagen getätigt worden, dass eine Grundlagenausbildung nicht stattfindet und grundsätzlich eine schlechte Ausbildung bei den oben genannten Vereinen und insbesondere beim TV Oyten e.V. vorzufinden wäre. Dieses dementiert Jörg Rafalski und macht an plastischen Beispielen klar, dass man mit einer so schlechten Ausbildung bei den Turnieren nicht so erfolgreich sein könne. Dieses wird auch noch zwischen dem Spartenvorstand und den Landestrainern thematisiert.

Als **Pressewart** und **Webmaster** haben sich **Juliane Thobe** und **Stephan Thobe** bereit erklärt, diese Positionen wieder mit Leben zu füllen. Sean Kruse wird beide hierbei unterstützen.

Diese drei würden die beiden Funktionen untereinander aufteilen und stellen sich auch dafür zur Verfügung.

Es erfolgt eine Abstimmung **en bloc**.

Abstimmung:

**25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung**



# **TV Oyten e.V. -Judo-**

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

## **Wichtiger Termin:**

Am **19.03.2015** findet im Alten Krug die **Jahreshauptversammlung des TV Oyten e.V.** statt. Es wird um rege Beteiligung gebeten.

## Umgang in der WhatsApp Gruppe

Birgit Deckert berichtet über einen regelrechten Shitstorm, der in der WhatsApp Gruppe der Judosparte vorherrscht. Es ist insgesamt eine Verrohung des Tones festzustellen und die Übersichtlichkeit leidet unter einer Vielzahl von privaten Äußerungen und Kommentaren. Jörg Rafalski nimmt dazu Stellung und weist darauf hin, dass er bewusst dieses Medium gewählt hat, damit ein schneller Informationsaustausch möglich ist. Inzwischen geht er aber auch dazu über, einzelne Forenteilnehmer zum Einhalten zu bewegen, wenn es zu schlimm wird.

Jörg Rafalski appelliert an alle Personen, immer den direkten persönlichen Kontakt zu suchen, wenn etwas vorfällt, woran man sich stört. Dieses ist immer das erste Mittel der Wahl um kleine Störungen im Ansatz zu beseitigen.

Gemeinsamer Austausch über die Stimmungslage in der Sparte. Hier werden Themen wie persönlicher Umgang miteinander, der Hilfestellung für Vereinsbelange und die Aufnahme in die Gemeinschaft thematisiert. Des Weiteren geht es um die Ausrichtung von gemeinsamen Aktionen und Veranstaltungen. Hier wird grundsätzlich die Hilfe der Vereinsmitglieder eingefordert, da viele Sachen von einer kleinen Anzahl von immer wieder mithelfenden Personen nicht zu stemmen sind.

Jörg Rafalski weist noch einmal hin, dass Vereinsarbeit nur mit gemeinschaftlicher Kraftanstrengung funktioniert und man nicht in einem Club seinen Sport betreibt, wo für alle Tätigkeiten im Beitrag gezahlt wurde.

Heike Schiffka Zürnstein verlässt die Sitzung um 16:35 Uhr.

Stefan Vogelsang weist auf unsportliches Verhalten hin, welches in der Umkleidekabine nach Beendigung des Judotraininges passiert. Hier würden Kinder einander verbal und körperlich anfeuern und auch teilweise mit Judogürteln drangsalieren. Die angesprochenen Eltern der austeilenden Kinder nehmen das Verhalten ihres Nachwuchses augenscheinlich nicht ernst. Jörg Rafalski wird sich dieser Angelegenheit mit einer Ansage auf der Matte annehmen und bittet auch darum, dass Eltern die so etwas mitbekommen auch selber aktiv werden oder die Spartenleitung bzw. die stellvertretende Spartenleitung über diese Vorfälle konkret informieren. Dann wird ein klärendes vier-Augen-Gespräch gesucht. Den gesamten Bereich wird die Spartenleitung noch einmal in einer ausgehenden E-Mail thematisieren.

Daniela Knura schlägt vor in 2015 eine Wochenendfahrt mit den aktiven Judoka und den Eltern durchzuführen. Sollte dieser Vorschlag auf ein positives Echo treffen, wird ein entsprechender Vorschlag erarbeitet und den Spartenmitgliedern vorgestellt.

Trainer Jörg Rafalski möchte auf Grund mehrerer Anfragen in naher Zukunft eine Judotrainingseinheit für Frauen stattfinden zu lassen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Nach dem Kata-Lehrgang am 21.02.2015 wird eine Mattenreinigung vorgenommen. Der genaue Termin wird dann kurzfristig bekannt gegeben.



# ***TV Oyten e.V. -Judo-***

Mitglied im Bremer Judo-Verband e.V. und im Deutschen Judo-Bund e.V.

Noch ein Hinweis des Spartenvorstandes:

Aus gegebenen Anlass wird darauf hingewiesen, dass auch bei eigenen Veranstaltungen die Preise von der Gastronomie nicht eigenmächtig verändert werden dürfen.

Erst nach Rücksprache mit der Spartenleitung oder der Leitung der Gastronomie darf dieses erfolgen.

Jörg Rafalski bedankt sich nochmal bei allen Anwesenden und beendet die Versammlung.

Ende der Veranstaltung um 17:30 Uhr.

**Protokoll:** Gerald Sachs